

Willkommen zur **Anmeldung** für die Multiplikatorinnen- und Multiplikatoren-Schulung

„Entstigmatisierung von Adipositas junger Menschen“

Ziel der Fortbildung

Adipositas im Kindes- und Jugendalter ist eine komplexe chronische Erkrankung, die häufig mit Gewichtsstigmatisierung und erheblichen psychischen Belastungen einhergeht. Die Schulung vermittelt wissenschaftlich fundiertes Wissen zu Ursachen, Risikofaktoren und Prävalenzen, beleuchtet psychische Auswirkungen von Stigma und stellt evidenzbasierte Ansätze zur Entstigmatisierung sowie konkrete Angebote und Materialien zur Förderung eines positiven Körperbildes junger Menschen vor¹.

Aufbau der Schulung

Die Fortbildung ist zweigeteilt:

• Teil 1 – Online-Format (ohne Teilnehmerbeschränkung)

Dieser Teil führt in die Thematik ein und bietet Inputs aus Soziologie, Medizin, Psychologie und Public Health zu:

- Psychisches Wohlbefinden und Körperbild bei jungen Menschen – Ergebnisse aus dem Panel Gesundheitsförderung
- Adipositas als komplexe chronische Erkrankung im Kindes- und Jugendalter (Ursachen, Risikofaktoren, Prävalenzen, Praxiserfahrungen)
- Psychische Belastung durch Gewichtsstigmatisierung und Auswirkungen auf Körperbild und Gesundheit
- Gewichtsstigmatisierung: Ursachen, Folgen und evidenzbasierte Ansätze zur Entstigmatisierung
- Angebote und Materialien zur Förderung positiver Körperbilder¹.

• Teil 2 – Präsenzformat in Wien (optional)

Der zweite Teil ist als Kommunikationstraining speziell für Schulärztinnen und Schulärzte konzipiert. Mithilfe von Schauspielpatientinnen werden Gesprächssituationen praktisch geübt und vertieft, mit Fokus auf wertschätzende, stigma-sensible Kommunikation mit jungen Menschen und ihren Bezugspersonen.

Organisation und dfp-Approbation

Die Veranstaltung wird von Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung (Abteilung I/4) durchgeführt und ist zur dfp-Approbation eingereicht¹

Kurzinfo Themenübersicht, Referentinnen und Referent

Online-Termin „Entstigmatisierung von Adipositas junger Menschen“ am 22.10.2026,
16:00-18:00 Uhr

Input: Psychisches Wohlbefinden und Körperbild bei jungen Menschen - Ergebnisse aus dem Panel Gesundheitsförderung

Referentin: Dr. Irina Vana,

Soziologin, Health Expert,

Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung, Gesundheit Österreich

Input: Adipositas als komplexe chronische Erkrankung – Ursachen, Risikofaktoren, aktuelle Prävalenzen im Kindes- und Jugendalter und Erfahrungen aus der Praxis

Referentin: Priv.-Doz. Dr. Katharina Mörwald

Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Leiterin der Ambulanz für kindliche und juvenile Adipositas; Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Universitätsklinikum der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg

Input: Psychische Belastung von Gewichtsstigmatisierung und Auswirkungen auf Körperbild und Gesundheit

Referent: Mag. Paul Brugger

Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Männergesundheitszentrum MEN

Input: Gewichtsstigmatisierung: Ursachen, Folgen und evidenzbasierte Ansätze zur Entstigmatisierung

Referentin: Mag.a Theresa Bengough, PhD

Sozialwissenschaftlerin und Public-Health-Expertin

Gesundheit Österreich, Abteilung Gesundheit, Gesellschaft und Chancengerechtigkeit

Input: Angebote und Materialien zur Förderung positiver Körperbilder

Referentin:

Mag.a Gerlinde Rohrauer-Näf, MPH

Psychologin, Public Health Expertin;

Abteilungsleiterin Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung,

Gesundheit Österreich

Nicole Hochmeister, MSc

Psychologin, Junior Health Expert,

Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung, Gesundheit Österreich